



schüpfen berichtet

4 | 21

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung

Information zur Durchführung der Gemeindeversammlung	1
1. Budget 2022 der Einwohnergemeinde	1 – 9
2. Kreditabrechnungen	10 – 12
3. Oberstufenschulhaus, Sanierung Sanitäranlagen	12 + 13
4. Datenschutzreglement	13

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	14
Politische Agenda	14
Wechsel im Gemeinderat	14
Richterliche Verbote	14
Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage	15
Änderung der Ausgabestelle für Motorfahrzeug-Kontrollmarken	15
Wasserzählerablesung Nov/Dez 2021	15
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2022	16
Danke des Gemeinderates	17
Feuerwehr Schüpfen	18
Winterhilfefonds; Einzahlungsschein	20 + 21
Veranstaltungskalender	26

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2021	16
---	----

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Handy-Kurs für Seniorinnen und Senioren	19
---	----

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

<i>Rückblicke...</i> Jung-Senioren Anlass	23
Neuzuzügeranlass	24
Jungbürgerfeier	25
<i>Ausblicke...</i> Adventsfeier	25
Einladung zum Neujahrsapéro	26

Natur & Umwelt

Auswirkung von vermeidbaren Lebensmittelverlusten auf die Umwelt	26 + 27
--	---------

Aus den Schulen

Ein turbulenter Schulstart	28 + 29
Stafette Schule Schüpfen 2021	29

Jugendarbeit Schüpfen

Einblick in die Jugendarbeit	30 + 31
------------------------------	---------

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis auf der dritten Umschlagseite

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über die Geschäfte, die an der

Gemeindeversammlung vom 30. November 2021, 20.00 Uhr

in der **Sporthalle** Schüpfen behandelt werden.

Information zur Durchführung der Gemeindeversammlung – Schutzkonzept

Zur Einhaltung der geltenden Vorgaben des Bundesrates inkl. der Hygiene- und Abstandsvorschriften des BAG findet die Gemeindeversammlung in der Sporthalle statt.

Bitte beachten Sie dabei die folgenden Grundsätze:

- Es gilt **keine Zertifikatspflicht**, aber eine **Maskentragpflicht**.
- Nur **gesund und symptomfrei** an der Versammlung teilnehmen.
- **Distanzregeln** einhalten. Die Sporthalle wird entsprechend bestuhlt.
- Einhaltung der **Hygieneregeln** des BAG: Es steht genügend Desinfektionsmaterial zur Verfügung.
- **Eingangskontrolle:** Bitte rechtzeitig erscheinen und die Anweisungen vor Ort beachten.
- **Präsenzlisten:** Es wird eine Präsenzliste inkl. Kontaktdaten geführt, so dass eine Nachverfolgung enger Kontakte von infizierten Personen möglich ist.

Das detaillierte Schutzkonzept kann wenige Tage vor der Versammlung unter www.schuepfen.ch eingesehen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Gemeindegeschreiber Patrik Schenk.

1. Budget 2022 der Einwohner- gemeinde

- 1.1 Festsetzung der Steueranlagen
- 1.2 Genehmigung Budget

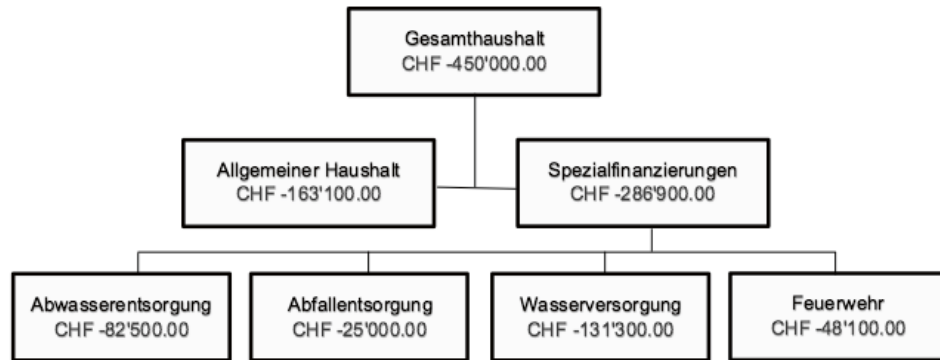
Das Budget 2022 wird nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt. Die dem Budget zu-

grunde liegenden Daten entsprechen dem Vorjahr.

Detailliertere Informationen können dem Budgetvorbericht 2022 entnommen werden. Dieser ist auf der Gemeindehomepage (www.schuepfen.ch/de/politik/budget-rechnungen/index.php) aufgeschaltet oder liegt in der Verwaltung zum Bezug bereit.

Budget 2022 – Auf einen Blick (Management Summary)

Das Budget 2022 (Gesamthaushalt, allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst wie folgt ab:



Allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 163'100.00 budgetiert. Im Vorjahresbudget wurde ein Aufwandüberschuss über CHF 103'100.00 veranschlagt.

Im ausserordentlichen Ertrag des allgemeinen Haushalts ist die zweite von fünf Tranchen der Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 366'800.00 enthalten.

Die grösste Abweichung zwischen dem aktuellen Budget und dem Vorjahresbudget sind die um zirka CHF 80'000.00 höher zu budgetierenden Kosten an den kantonalen Lastenausgleich Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, öffentlicher Verkehr und neue Aufgabenteilung.

Die Abschreibungen im allgemeinen Haushalt steigen aufgrund von abgeschlossenen Projekten über CHF 25'700.00 gegenüber dem Vorjahresbudget an.

Mit dem Budget 2021 wurde die Steueranlage von 1.64 auf 1.74 erhöht. Wie dem Budget 2022 entnommen werden kann, ist die erhöhte Steueranlage auf-

grund des Aufwandüberschusses und der schwachen Selbstfinanzierung weiterhin notwendig. Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde Schüpfen deckt rund 24.1% der geplanten Nettoinvestitionen. Dies hat zur Folge, dass die restlichen 75.9% bzw. rund MCHF 1.451 fremdfinanziert werden müssen. Die kurz- bzw. mittelfristige Investitionsplanung sieht weiterhin hohe Ausgaben vor, welche die Fremdverschuldung weiter ansteigen lässt. In den Jahren 2023 bis 2026 wird eine Selbstfinanzierungsgrad von durchschnittlich 39% erwartet.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 82'500.00 aus. Im Vorjahresbudget wurde diese Spezialfinanzierung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 139'400.00 veranschlagt. Im Budget 2022 wurde der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Region Lys-Limpachtal um CHF 45'000.00 tiefer als im Vorjahr bemessen.

Die jährliche Grundgebühren für die Abwasserentsorgung und der Ansatz für den Abwasserverbrauch bleiben unverändert.

Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung können die Gebühren für die Abwasserentsorgung beibehalten werden.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird mit einem Defizit über CHF 25'000.00 budgetiert. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 31'600.00 veranschlagt. Die Abweichung zwischen den beiden Jahren liegt im Toleranzbereich.

Die Grundgebühren und die Verbrauchergebühren für die Abfallentsorgung bleiben unverändert. Die Grundgebühren und die Verbrauchergebühren wurden im Jahr 2021 um 15% gesenkt. Das Eigenkapital vermag den Aufwandüberschuss zu tragen, ohne dass in absehbarer Zeit höhere Gebühren anfallen werden.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird ein Aufwandüberschuss von CHF 131'300.00 veranschlagt. Im Vorjahr wurde ein Defizit über CHF 155'500.00 budgetiert.

Im aktuellen Jahr sind weniger Anschaffungen von Maschinen und Geräten geplant.

Die Grundgebühren und die Verbrauchergebühren für die Wasserversorgung werden auf demselben Niveau bleiben.

Die tiefen Gebühren sind aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals im Bereich der Wasserversorgung gerechtfertigt. Zudem besteht das mittel- und lang-

fristige Ziel das Eigenkapital im Bereich der Wasserversorgung massvoll abzubauen.

Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die Budgetierung der Spezialfinanzierung Feuerwehr sieht ein Defizit über CHF 48'100.00 vor. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 37'600.00 einkalkuliert.

Im aktuellen Jahr werden neue Maschinen und Geräte für die Feuerwehr angeschafft. Im Gegenzug wird der Unterhalt der Mobilien und Geräte tiefer als im Vorjahresbudget erfasst. Die Abschreibung sollte sich in den nächsten Jahren auf dem bestehenden Niveau halten. Diese werden erst im Jahr 2024 ansteigen, da das Projekt «Anschaffung Wassertransportfahrzeug» in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Die Feuerwehersatzgabe wird im kommenden Jahr unverändert bleiben. Aufgrund der gesunden Eigenkapitalsituation der Spezialfinanzierung Feuerwehr muss keine Anpassung der Abgabe vorgenommen werden. Auch hier besteht das Ziel, dass das Eigenkapital im Bereich der Feuerwehr massvoll abgebaut wird.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen im Budgetjahr 2022 CHF 1'912'700.00 und sind über CHF 859'300.00 tiefer als im Vorjahresbudget. Im Bereich Bildung werden CHF 60'000.00 für Pultneuschaffungen veranschlagt. Zudem werden CHF 553'700.00 für die Sanierung der Schulliegenschaften (Sanierung Sanitäranlagen, Sanierung Velobunker (Velounterstand), Sanierung Haupttreppe und Ersatz Fenster (Wintergarten) budgetiert. In der Wasserversorgung sind Projekte über CHF 578'000.00 vorgesehen, unter anderem der Ersatz der Wasserleitung

an der Schulstrasse und der Ersatz der Steuerung im Pumpwerk und Reservoir. Im Bereich Abwasserentsorgung werden Bruttoinvestitionen über CHF 595'000.00 und Investitionseinnahmen über CHF 85'000.00 veranschlagt. In den Bruttoinvestitionen sind Projekte wie Hagen-Bundkofen, Austrennung Regenwasser und Ziegelried/Bundkofen Genereller Entwässerungsplan Massnahmen enthalten. Die Investitionseinnahmen beziehen sich auf die Verrechnung der privaten Hausanschlüsse beim Projekt Chaltberg.

Eigenkapital und Fremdverschuldung

Die Summe der finanzpolitischen Reserve, der Neubewertungsreserve und des Bilanzüberschusses der Einwohnergemeinde Schüpfen reduzieren sich

von 31.12.2020 bis 31.12.2022 um TCHF 1'322 auf TCHF 5'767. Die strategische Leitlinie des Gemeinderates beträgt TCHF 4'000.

Die geplanten Investitionen des Jahres 2022 können nicht durch die Selbstfinanzierung und die bestehenden flüssigen Mittel per Jahresbeginn gedeckt werden. Der übersteigende Teil über TCHF 728 muss dementsprechend fremdfinanziert werden.

Die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr sind auf einem soliden Niveau und werden zurzeit gezielt abgebaut. In diesem Sinne sind die budgetierten Aufwandüberschüsse für 2022 gewollt. Einzig bei der Spezialfinanzierung Abwasser sollten die Defizite in den nächsten Jahren reduziert werden.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

1.1 Die Steueranlagen für das Jahr 2022 werden wie folgt festgelegt:

- Steueranlage 1.74 Einheiten (wie bisher)
- Liegenschaftssteuer: 0.8 ‰ vom amtlichen Wert (wie bisher)

1.2 Das Budget 2022 der Einwohnergemeinde Schüpfen wird genehmigt.

Finanzplan 2021 – 2026

Hochrechnung 2021

Die Hochrechnung des Jahres 2021 weist einen Ertragsüberschuss von TCHF 326 aus. Der erwirtschaftete Überschuss muss aufgrund der tieferen Abschreibungen im Vergleich zu den Nettoinvestitionen in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden.

Die grössten Abweichungen zum budgetierten Aufwandüberschuss per Ende 2021 sind die tiefer ausgefallenen Lastenausgleichszahlungen für die Ergänzungsleistungen über TCHF 207, die realisierten Veräusserungsgewinne des Aktienverkauf über TCHF 160 und der ausserordentliche Ertrag aus der periodischen Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen über TCHF 120. Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wird ein geringerer Ertrag von TCHF 113 gegenüber dem Budget 2021 angenommen. Die Annahme stützt sich auf die Hochrech-

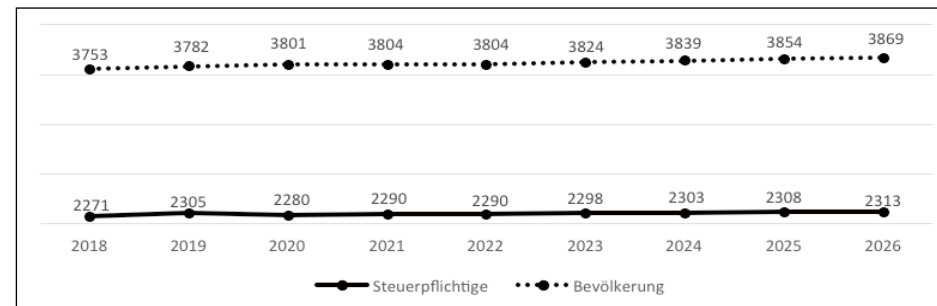
nung der Steuern nach Fakturierung der zweiten Steuerrate.

Prognoseannahmen

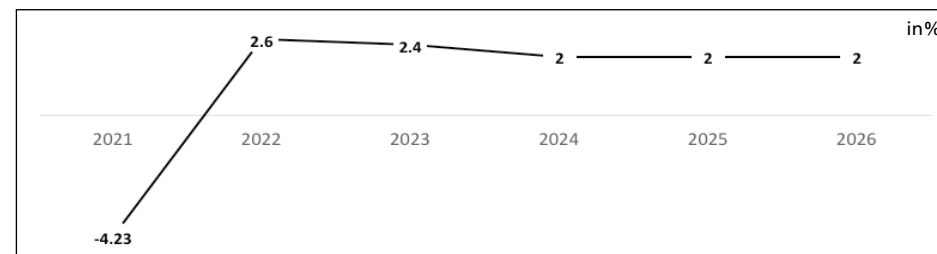
Die Finanzplanung 2021 – 2026 wurde mit dem Finanzplanungsmodell nach HRM2 der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt. Die Grundlage der Finanzplanung bildeten die genehmigte Jahresrechnung 2020 (Basisjahr), die Hochrechnung (Forecast) 2021, das Budget 2022 und der beschlossene Investitionsplan 2021 – 2026.

Die angewendeten Prognoseannahmen (insbesondere Zinsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Teuerung) basieren auf den Empfehlungen der KPG. Die Annahmeentwicklung (Zuwachsraten und Zinssätze) sind vorsichtig beurteilt. Die Entwicklung der steuerpflichtigen Einwohnern wird etwas tiefer als noch vor einem Jahr eingeschätzt. Die Steueranlage bleibt in der Planungsphase unverändert.

Entwicklung Bevölkerung und steuerpflichtige Personen



Entwicklung Zuwachsrate Einkommensteuern natürliche Personen



Investitionsprogramm

In der Planungsperiode sind die untenstehenden Investitionen mit einem Volumen von MCHF 14.391 vorgesehen. Die Investitionen wurden durch die entsprechenden Kommissionen vorgeschlagen und gutgeheissen.

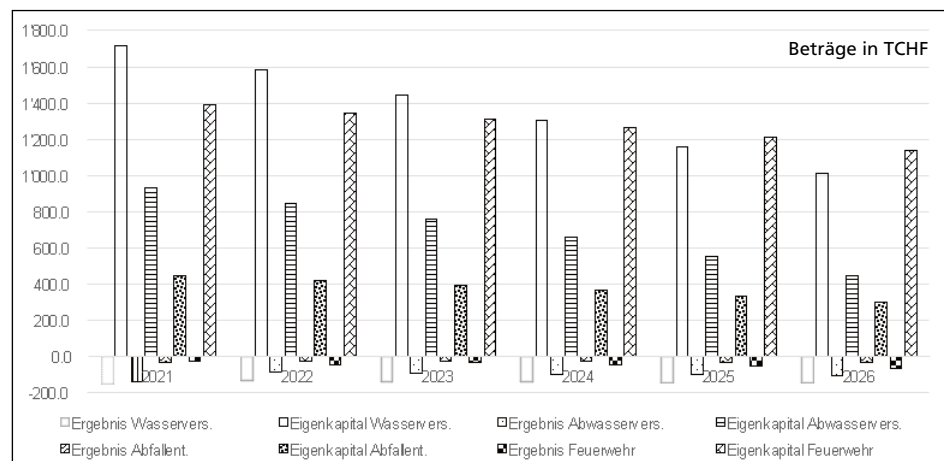
Durch den Abschluss der Investitionen werden die unten aufgeführten zusätzlichen Abschreibungen erfolgen. Abschreibungen sind erfolgsrelevant, jedoch nicht geldwirksam. Die Abschreibungen erfolgen mit HRM2 linear nach festgelegter Abschreibungsdauer.

in TCHF	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	1'607	740	1'042	770	885	2'150
Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen	518	518	518	518	518	516
zusätzliche Abschreibungen (kumuliert)	126	169	212	235	299	387
Totale Abschreibungen allgemeiner Haushalt	644	687	730	753	817	903
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	1'238	1'173	1'600	2'265	398	522
zusätzliche Abschreibungen	28	53	79	118	126	138

Im Finanzvermögen sind in den nächsten fünf Jahren wertvermehrende Investitionen über TCHF 290 geplant. Die Investitionen betreffend das Lehrerhaus (an der Sägestrasse) und die Dorfstrasse 17. Wertvermehrende Ausgaben bei Liegenschaften, welche sich im Finanzvermögen befinden, werden nicht jährlich abgeschrieben, sondern periodisch Neubewertet.

Spezialfinanzierungen – Ergebnis und Eigenkapital

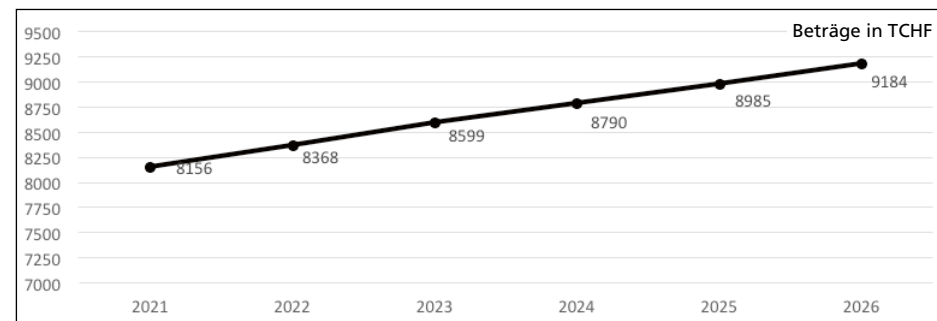
Die Ergebnisse und die Entwicklung der Eigenkapitalien der entsprechenden Spezialfinanzierungen können der untenstehenden Grafik entnommen werden. Die Eigenkapitalien aller Spezialfinanzierungen werden wie unten abgebildet massvoll



abgebaut. Bei der Spezialfinanzierung Abwasser können die Aufwandüberschüsse in der Planungsperiode durch das vorhandene Eigenkapital getragen werden, jedoch sind solche Aufwandüberschüsse in den Jahren nach der Planungsperiode nicht mehr tragbar.

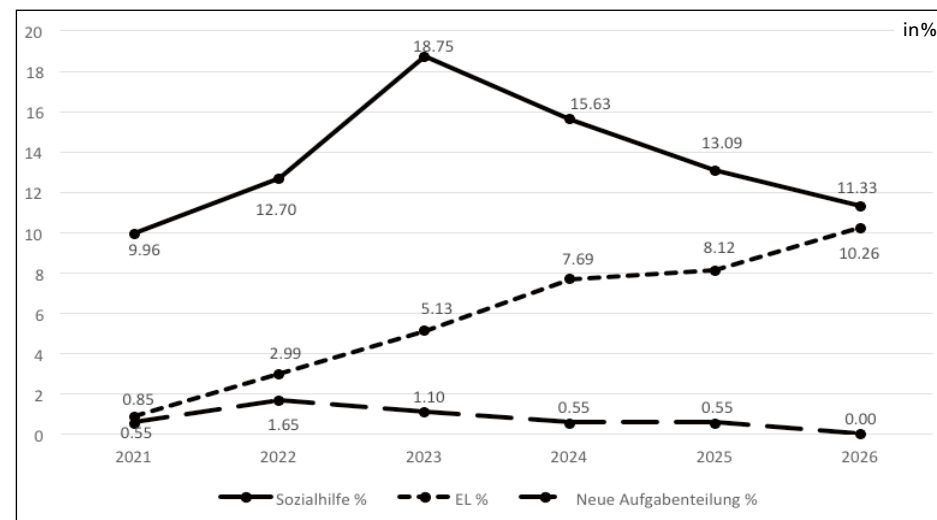
Entwicklung Einkommenssteuern

Die Entwicklung der Einkommenssteuer der natürlichen Personen kann der folgenden Grafik entnommen werden. Der erwartete Einkommenssteuerertrag in der Planungsphase basiert auf den steuerpflichtigen Personen und der Zuwachsrates der Einkommenssteuer pro Jahr. Die Entwicklung der steuerpflichtigen Personen kann der Grafik im entsprechenden vorangehenden Abschnitt entnommen werden.



Entwicklung Lastenausgleich

Der Lastenausgleich Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Neue Aufgabenteilung basiert auf der Anzahl der Bevölkerung. Die prozentuale Entwicklung gegenüber der Kosten pro Einwohner des Jahres 2020 kann der folgenden Grafik entnommen werden. Die Kosten pro Einwohner werden durch den Kanton zur Verfügung gestellt.



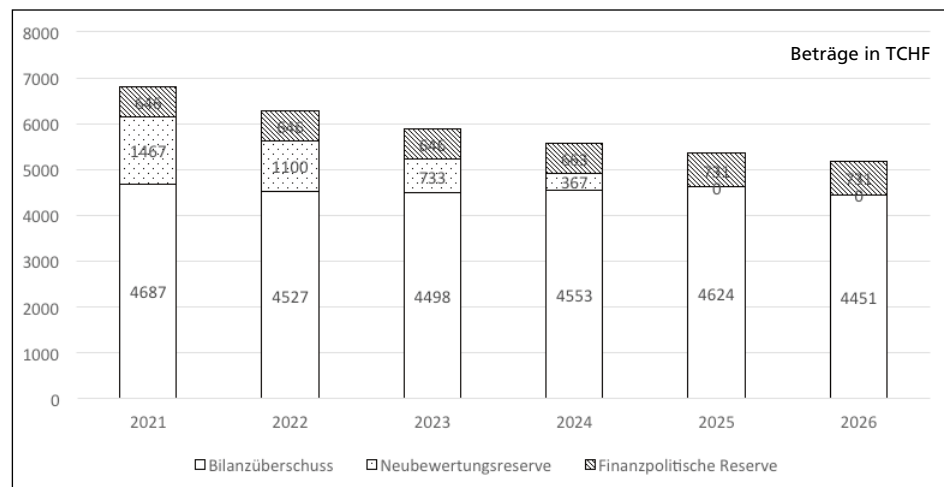
Allgemeiner Haushalt – Ergebnis und Eigenkapital

Die Ergebnisse des allgemeinen Haushaltes mit und ohne Berücksichtigung der Auflösung der Neubewertungsreserve (NBR) kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Ein erwirtschafteter Ertragsüberschuss muss in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, sofern die Abschreibungen tiefer als die Nettoinvestitionen sind. Übersteigen die planmässigen und die zusätzlichen Abschreibungen die Nettoinvestitionen kann der übersteigende Teil in den Bilanzüberschuss eingelegt werden. Die Einlagen in die finanzpolitische Reserve wurden in der untenstehenden Grafik nicht berücksichtigt. Die Neubewertungsreserve wird letztmals im Jahr 2025 aufgelöst. Im Ergebnis 2021 sind TCHF 280 ausserordentlicher Ertrag enthalten.

in TCHF	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnis allg. Haushalt mit Auflösung NBR	326.0	-163.0	-29.2	54.7	70.9	-173.2
Ergebnis allg. Haushalt ohne Auflösung NBR	-40.8	-529.8	-396.0	-312.1	-295.9	-173.2

Der Bilanzüberschuss, die Neubewertungsreserve und die finanzpolitische Reserven nehmen von TCHF 6'800 um TCHF 1'618 auf neu TCHF 5'182 am Ende der Planungsperiode ab.

Die genaue Veränderung des Bilanzüberschuss, der Neubewertungsreserve und der finanzpolitischen Reserve kann der folgenden Grafik entnommen werden.

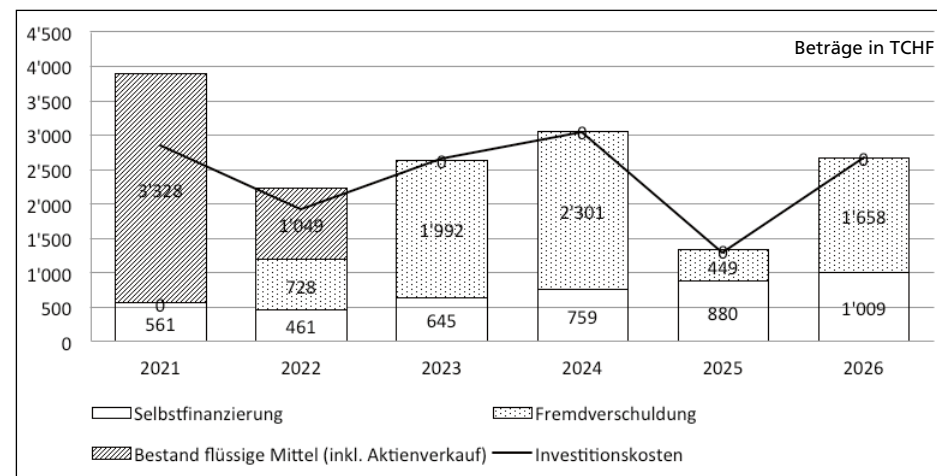


Finanzierung Investitionen

In der Planungsperiode 2021 – 2026 sind Investitionen von MCHF 14.391 veranschlagt. Den Investitionen steht eine Selbstfinanzierung über MCHF 4.314 gegenüber. Der Bestand der flüssigen Mittel per Anfangs 2021 und der Verkauf der Aktien erhö-

hen die Selbstfinanzierung. Die Differenz der Investitionen zu der Selbstfinanzierung (inkl. flüssigen Mittel und Aktienverkauf) muss mit neuen Fremdschulden über MCHF 7.128 ausgeglichen werden. Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten steigen per Ende 2026 auf MCHF 10.152 an. Ein Abbau der Fremdmittel kann in der aktuellen Planungsperiode nicht vollzogen werden.

Die Verzinsung der neuen Fremdschuldung wird die Erfolgsrechnung zusätzlich belasten. Die langfristige Zinsentwicklung kann aktuell nicht abgeschätzt werden.



Fazit

Die Eigenkapitalsituation (Bilanzüberschuss, Neubewertungsreserve und finanzpolitischer Reserve) kann mit den aktuellen Planungsergebnissen als gesund bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss und die finanzpolitische Reserve betragen am Ende der Planungsperiode MCHF 5.182 und liegen somit über dem strategischen Eigenkapitalziel von MCHF 4.0. Die Neubewertungsreserve wird Ende 2025 komplett aufgelöst und Bestand des Bilanzüberschusses sein.

Aufgrund der tiefen Selbstfinanzierung werden sich die Finanzverbindlichkeiten um MCHF 7.128 in der gesamten Planungsperiode erhöhen. Gemäss den strategischen Leitlinien des Gemeinderates darf sich der Bruttoverschuldungsanteil über eine längere Zeit nicht über 75% befinden. Am Ende der Planungsperiode erreicht der Bruttoverschuldungsanteil den Höchstwert mit 67% und liegt somit unterhalb des festgesetzten Höchstverschuldungsanteil. Eine derart hohe Neuverschuldung nach der Planungsphase würde den Grenzwert ohne Erhöhung der laufenden Erträge übersteigen.

Der Steuersatz mit 1.74 Einheiten wird weiterhin als sehr wichtig und notwendig erachtet.

2. Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat die folgenden Kreditabrechnungen genehmigt und unterbreitet diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme:

Gemeindeverband Lyssbach; Beitrag an Projekte Entlastungstollen Lyss und Chüelibach Dorf Schüpfen

Beschluss Urne 8. Februar 2009

Total Verpflichtungskredit	Fr.	2'530'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	1'932'000.00	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>598'000.00</u>	(23.64%)

Bundkofen, Tannli, Trennsystem GEP M 20 + 21

Beschluss Gemeindeversammlung 7. Dezember 2016

Total Verpflichtungskredit	Fr.	1'124'280.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	572'121.11	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>552'158.89</u>	(49.11%)

Bundkofen, Tannli, Trennsystem GEP M 20 + 21, Anteil Wasser

Beschluss Gemeindeversammlung 7. Dezember 2016

Total Verpflichtungskredit	Fr.	388'800.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	496'503.34	
Kreditüberschreitung	Fr.	<u>107'703.34</u>	(27.7%)

Schöneggweg, Sanierung Strasse nach GEP M22

Beschluss Gemeindeversammlung 4. Dezember 2018

Total Verpflichtungskredit	Fr.	140'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	126'700.80	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>13'299.20</u>	(9.5%)

Schöneggweg, Einführung Trennsystem GEP M22

Beschluss Gemeindeversammlung 4. Dezember 2018

Total Verpflichtungskredit	Fr.	480'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	276'053.25	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>203'946.75</u>	(42.49%)

Schöneggweg, Ersatz Wasserleitung GEP M22

Beschluss Gemeindeversammlung 4. Dezember 2018

Total Verpflichtungskredit	Fr.	240'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	320'990.35	
Kreditüberschreitung	Fr.	<u>80'990.35</u>	(33.75%)
Hydrantenbeitrag GVB	Fr.	6'000.00	

Bergackerweg, GEP M24, Strasse

Beschluss Gemeindeversammlung 3. Dezember 2014

Total Verpflichtungskredit	Fr.	214'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	234'845.70	
Beiträge Grundeigentümer	Fr.	20'000.00	
Kreditüberschreitung	Fr.	<u>845.70</u>	(0.39%)

Bergackerweg, GEP M24, Ersatz Wasserleitung

Beschluss Gemeindeversammlung 3. Dezember 2014

Total Verpflichtungskredit	Fr.	308'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	178'528.20	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>129'471.80</u>	(42.04%)

Bergackerweg, GEP M24, Ersatz Abwasserleitung

Beschluss Gemeindeversammlung 3. Dezember 2014

Total Verpflichtungskredit	Fr.	269'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	200'290.45	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>68'709.55</u>	(25.54%)

Oberdorfstrasse; Sanierung Strasse nach Sanierung Leitungen

Beschluss Gemeindeversammlung 5. Dezember 2017

Total Verpflichtungskredit	Fr.	313'500.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	214'394.50	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>99'105.50</u>	(31.61%)

Oberdorfstrasse; Sanierung/Ersatz Wasserleitung

Beschluss Gemeindeversammlung 5. Dezember 2017

Total Verpflichtungskredit	Fr.	526'500.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	522'877.40	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>3'622.60</u>	(0.69%)
Kostenbeteiligung Privater	Fr.	105'129.40	
Kostenbeteiligung GVB	Fr.	3'000.00	

Oberdorfstrasse; Sanierung/Ersatz Abwasserleitung

Beschluss Gemeindeversammlung 5. Dezember 2017

Total Verpflichtungskredit	Fr.	250'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	104'672.45	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>145'327.55</u>	(58.13%)

GEP M15, Regenwasserableitung Ziegelried

Beschluss Gemeindeversammlung 7. Dezember 2016

Total Verpflichtungskredit	Fr.	510'300.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	425'351.40	
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>84'948.60</u>	(16.65%)

Bernstrasse – Lysstrasse; Ersatz Trinkwasser-Leitung

Beschluss Gemeindeversammlung 2. Dezember 2015

Total Verpflichtungskredit	Fr. 2'400'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr. 1'622'278.95	
Kreditunterschreitung	Fr. 777'721.05	(32.41%)

Kenntnisnahme

Die Kreditabrechnungen werden zur Kenntnis genommen.

3. Oberstufenschulhaus, Sanierung Sanitäranlagen Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Das 1962 erbaute Oberstufenschulhaus weist eine gute Bausubstanz auf, ist aber dennoch sanierungsbedürftig. Die Fassadensanierungen der Nord-, West- und Südfassade wurden im Sommer 2019 abgeschlossen, ebenfalls die Innensanierung der Aula.

Projektbeschreibung

Die Etappen Schulzimmererneuerung wurden in zwei weitere Etappen unterteilt. In der Etappe 2020 wurden ein Musterklassenzimmer sowie der Material- / Konferenzraum erstellt und das Lehrerzimmer saniert. Zu den Hauptarbeiten in den Etappen 2020 und 2021 gehörten Wände der Zimmer neu zu streichen, eine neue Akustikdecke einzubauen, neu zu möblieren sowie weitere Anpassungen an den Sanitärinstallationen, Elektroanlagen, Heizungsanlagen, Gipsarbeiten, Schreinerarbeiten etc.

Das Modul Material- / Konferenzraum wurde aus der Etappe Sanitäranlagen vorgezogen.

Die Gesamtkosten für die Umbau-Etappe 2022, den Umbau der Sanitärräume und die Anpassung der vorhandenen Schränke, ist mit Fr. 310'000.00 inkl. MwSt., Honorar und Nebenkosten gemäss der Kostenschätzung des Architekturbüros Arn + Partner AG, Münchenbuchsee, bemessen.

Projektkosten

Die Kosten belaufen sich gemäss Kostenkontrolle auch mit der dritten vorgesehenen Etappe 2022 unter dem Betrag von Fr. 2'000'000.00, welcher der Gemeindeversammlung seinerzeit als Gesamtinvestitionsvolumen zur Sanierung des Oberstufenzentrums aufgezeigt wurde. Es wird erwartet, dass nächstes Jahr die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden können.

Im Sinne der Transparenz wird darauf hingewiesen, dass in den nächsten Jahren noch weitere Projekte anstehen werden. Geplant sind die Sanierung der Treppengeländer, das Aufrüsten des FI-Gebäudeschutzes und die Sanierung des Velobunkers. Diese Vorhaben werden der Versammlung zu gegebener Zeit ebenfalls zur Beschlussfassung unterbreitet (Sanierung Velobunker ist in Gemeinderatskompetenz).

Der Gemeinderat und die Baukommission beantragen der Versammlung, den Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 310'000.00 zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Dem Verpflichtungskredit für die Sanierung der Sanitäranlagen im Oberstufenzentrum in der Höhe von Fr. 310'000.00 wird zugestimmt.

4. Datenschutzreglement Genehmigung

Im Rahmen der jährlichen Prüfung betreffend die Einhaltung der Datenschutzvorschriften durch die Gemeindeverwaltung, hat die Datenschutzaufsichtsstelle (BDO AG) darauf hingewiesen, dass eine Erneuerung des Datenschutzreglements aus dem Jahre 1998 angezeigt ist.

Das bisherige Datenschutzreglement wurde in der Folge überarbeitet und geringfügig präzisiert. Zudem wurde als Ergänzung zum Reglement auch eine Verordnung zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzrechts und zur Internetbekanntgabe von öffentlichen Informationen erarbeitet. Diese Verordnung wird nach der Genehmigung des Datenschutzreglements durch die Versammlung vom Gemeinderat in Kraft gesetzt. Beide Dokumente wur-

den von der Datenschutzaufsichtsstelle geprüft, gemeinsam präzisiert und als korrekt beurteilt.

Als Basis für die Überarbeitung des Datenschutzreglements diene nebst dem bisherigen Reglement auch das kantonale Musterreglement. Der Datenschutz – also der Schutz der persönlichen Daten der Schöpfer*innen – ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern ein wichtiges Anliegen von Behörden und Verwaltung. Im Datenschutzreglement wird festgehalten, wie der Umgang mit den vorhandenen Daten erfolgt und welches die Voraussetzungen für eine Auskunft aus den Datensammlungen der Gemeinde sind.

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass das Reglement den Anforderungen an einen wirkungsvollen Datenschutz entspricht und beantragt die Genehmigung des Datenschutzreglements.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Das Datenschutzreglement (DSR) wird genehmigt und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet finden in der Regel einmal pro Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die nächsten Sprechstunden findet wie folgt, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, statt:

Mittwoch, 17. November 2021
Dienstag, 7. Dezember 2021
Dienstag, 18. Januar 2022
Freitag, 25. März 2022

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Politische Agenda

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2022 präsentiert sich wie folgt:

- **Mittwoch, 8. Juni**
Gemeindeversammlung
Beginn 20.00 Uhr
- **Dienstag, 29. November**
Gemeindeversammlung
Beginn 20.00 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüssen zu.

Wechsel im Gemeinderat per Januar 2022

Gemeinderätin **Monika Stutz** (SP) hat sich entschieden, per Ende 2021 als Ressortvorsteherin öffentliche Sicherheit zu demissionieren, um wieder mehr Zeit für sich und ihre Familie zu haben. Während den vergangenen fünf Jahren hat sie das per 2017 neu geschaffte

ne Ressort öffentliche Sicherheit mitgestaltet, entwickelt und zusammen mit der Sicherheitskommission zahlreiche Projekte – vor allem im Rahmen der Verkehrsplanung – erfolgreich umgesetzt. Für dieses grosse Engagement zu Gunsten der Schüpfenerinnen und Schüpfener dankt der Gemeinderat herzlich.

Als Nachfolgerin wurde durch die SP Schüpfen **Susanne Mäder** nominiert. Sie wurde durch den Gemeinderat am 27. Oktober 2021 als gewählt erklärt und wird ab 1. Januar 2022 aktiv als neues Ratsmitglied mitarbeiten. Der Gemeinderat freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünscht ihr bereits heute viel Freude und Befriedigung in diesem neuen Amt.

Richterliche Verbote

In letzter Zeit häuften sich die Probleme rund um das Unter- und Mittelstufenareal in Schüpfen. Es kam zu wiederkehrendem Vandalismus an den Gemeindeliegenschaften und bei Gemeindeplätzen. Die Gemeinde sah sich mit vermehrten Sachbeschädigungen, Littering und Lärmbelästigung durch Fahrzeuge konfrontiert. Dies führte zu erhöhten Kosten und Aufwände durch die Schulhauswarte.

Der Gemeinderat hat sich deshalb dazu entschieden, auf den Geländen des Ober-, Mittel- und Unterstufenzentrums und der Gemeindeverwaltung ein richterliches Verbot zu erlassen. Dieses Verbot umfasst die Bereiche Littering, Befahren des roten Platzes mit Fahrzeugen, unbefugtes Eindringen in Gebäude, mutwillige Sachbeschädigungen und Drogenkonsum.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass diese Grundstücke nach wie vor Begegnungsorte sind. Die Anlagen sollen von allen genützt werden dürfen.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten und Neujahr von **Freitag, 24. Dezember 2021 bis mit Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen**. Gerne steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung ab Montag, 3. Januar 2022 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die **Pikettliste für Notfälle** finden Sie auf der Homepage oder im Informationskasten beim Eingang der Gemeindeverwaltung.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Änderung der Ausgabestelle für Motorrad-Kontrollmarken (Vignetten)

Seit Jahren nehmen die Zulassungen von Motorrädern kontinuierlich zu, vor allem im Bereich E-Bikes bis 45 km/h. Bei den meisten Neuzulassungen wird im folgenden Jahr erneut eine Jahresvignette gekauft. Pro Jahr werden im Kanton Bern über 40'000 Vignetten von den Ausgabestellen an die Fahrzeughalter*innen verkauft und mit einer Versicherungsmeldkarte an das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA) gemeldet. In Schüpfen werden die Vignetten seit Jahren von der Gemeindeverwaltung verkauft.

Im Juli 2021 hat das SVSA informiert, dass per 2022 im Kanton Bern eine zentralisierte Distribution für Mofa-Vignetten und Kontrollschilder realisiert wird. Dieses neue Modell sieht die folgenden Abläufe vor:

- Für das neue Versicherungsjahr erhalten die Fahrzeughalter*innen eine Rechnung, basierend auf den Angaben aus dem Vorjahr. Sobald die

Rechnung bezahlt ist, wird die Vignette direkt von der Druckerei an die Fahrzeughalter*innen verschickt.

- Neueinlösungen werden künftig nur noch über das SVSA Bern oder über den Postweg bearbeitet. Kontrollschilder und Vignetten können unter Vorweisen und Abgabe des Originalfahrzeugausweises beim SVSA Bern, bei den Verkehrsprüfzentren und den Agenturen bezogen werden.
- Halter-, Kontrollschild- und/oder Fahrzeugwechsel werden direkt über das SVSA bearbeitet.

Wasserzählerablesung November/Dezember 2021 Wasserversorgung Schüpfen

Im November/Dezember wird in der Gemeinde Schüpfen in jedem Gebäude, welches ans Wassernetz angeschlossen ist, der Stand des Wasserzählers abgelesen.

In diesem Jahr beginnt die Ableseperiode ab 8. November 2021. Bis Ende Jahr werden die Zählerstände erfasst, damit im Januar 2022 die Wasser-/Abwasserrechnung erstellt werden kann.

Unser Ableser:

Rudolf Hänni, 076 527 67 39



So funktioniert es:

Der Ableser kommt ins Haus und liest den Zählerstand ab. Die Einwohnergemeinde Schüpfen bittet darum, dass die Zähler möglichst gut zugänglich sind. Wenn der Ableser mehrmals niemanden antrifft, hinterlässt er eine Karte, welche Sie bitte umgehend ausgefüllt zurücksenden.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2021

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Bernhard Mathys, Bundkofen 523, 3054 Schüpfen	Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine zertifiziertes Wärmepumpensystemmodul
Patrick Pribyl und Tatjana Medved, Richtersmattweg 96, 3054 Schüpfen	Ersatz der bestehenden Markise/Pergola durch Glasdachsystem
Ruth und Kurt Reese, Ziegelried 376, 3054 Schüpfen	Anbau eines Gewächshauses unter bestehende Terrasse
Hans Spring, Schüpberg 138, 3054 Schüpfen	Renovation der Süd-Fassade
Therese und Patrick Mäusli, Saurenhorn 272, 3054 Schüpfen	Neubau Doppelgarage
Ruocco Antipasti Manufaktur AG, Bernstrasse 22, 3054 Schüpfen	Teilaufstockung und Erweiterung des bestehenden Fabrikladenteils
Brenner Telematik AG, Ziegeleistrasse 15, 3054 Schüpfen	Umnutzung und Ausbau Lagerraum zu Büro
Urs & Ursula Kunz, Richtersmattweg 133, 3054 Schüpfen	Südseitiger Anbau eines Balkons im Bereich des Daches

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2022

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	4. Februar 2022	4. März 2022
Nr. 2 (GV)	8. April 2022	6. Mai 2022
Nr. 3	29. Juli 2022	26. August 2022
Nr. 4 (GV)	14. Oktober 2022	11. November 2022

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, im Word- und/oder pdf-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–

*Liebe Schüpfenerinnen
und Schüpfener*

*Der Gemeinderat benützt
die Gelegenheit, allen Einwohnerinnen
und Einwohnern, die in einer Kommission
oder in einer anderen Funktion für die
Gemeinde tätig sind, oder mit dem Besuch
der Gemeindeversammlungen das Interesse
am öffentlichen Leben unserer Gemeinde
bekunden, herzlich zu danken.*

*Ein besonderer Dank gilt jenen, die auf Ende
dieses Jahres aus einer Behörde austreten.*

*Wir wünschen allen eine geruhssame Advents-
und Weihnachtszeit und einen guten Start
ins neue Jahr!*



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Feuerwehr 118

Feuerwehrjahr 2021

Das Jahr begann wie das letzte aufhörte, sehr ruhig und mit einer unterdurchschnittlichen Einsatzzahl. An einem Montag im Juni kam es jedoch innert drei Stunden zu so vielen Einsätzen wie sonst in einem ganzen Jahr. Der Abend war geprägt von Gewitter und Hagel. Dabei wurden vor allem die Aussendörfer stark in Mitleidenschaft gezogen. Hinzu kam plötzlich noch ein Verkehrsunfall. Dieser Abend und auch der Tag danach war eine Herausforderung für die Mannschaft und vor allem für den Kommandanten. Nochmals herzlichen Dank allen Mitgliedern der Feuerwehr für das unermüdliche Engagement bei all den Einsätzen.



Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Bevölkerung von Schüpfen für das Verständnis, dass die Feuerwehr bei solchen Ereignissen nicht überall gleichzeitig sein kann.

Wir freuen uns auf ein spannendes Übungsjahr im 2022 mit einer tollen Mannschaft und fünf neuen Mitgliedern 😊. Allen Einwohnerinnen und Einwohner von Schüpfen wünschen wir eine ruhige Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Eure Feuerwehr Schüpfen

Aktuelle Einsätze und Berichte findet Ihr auch auf:
www.facebook.com/feuerwehrsueepfen

Seniorenrat / Altersbeauftragte



Handy-Kurs für Seniorinnen und Senioren

In Zusammenarbeit mit



Möchten Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Handy (Mobiltelefon) erweitern?

Haben Sie Fragen zu spezifischen Anwendungen?

Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Rapperswil unterstützen Sie und beantworten unkompliziert Ihre Fragen.

Der Seniorenrat und das Oberstufenzentrum Rapperswil laden Sie herzlich zu diesem Nachmittagskurs ein:

Datum: Freitag, 26. November 2021
Zeit: 13.30 – 16.00 Uhr (mit Kaffeepause)
Ort: Oberstufenzentrum Rapperswil, Stollen 37, 3255 Rapperswil

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Keine Kurskosten; freiwillige Kollekte. **Teilnahme nur mit gültigem Covid Zertifikat!**

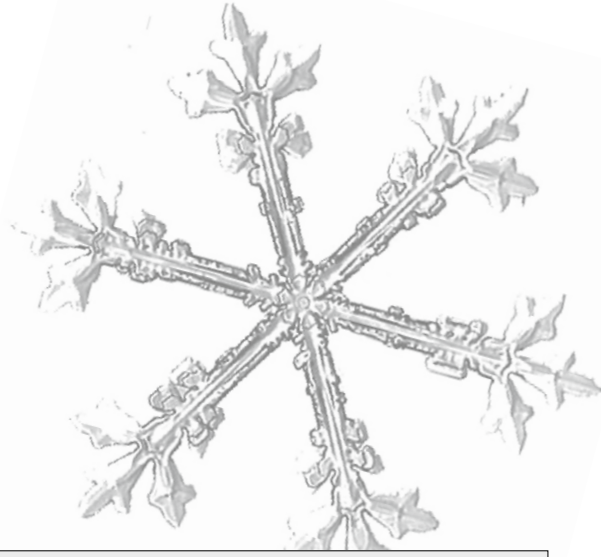
Auskunft/ Anmeldung (bis spätestens am 19. November 2021) an:
Peter Wanzenried, Tel. 079 378 87 92, Mail: peter.wanzenried@senioreninfo-grs.ch
Oder per Post mit Anmeldetalon (siehe unten).

✂

Anmeldung per Post: (bis spätestens am 19. November 2021) an:
Peter Wanzenried, Gsteig 112, 3053 Münchenbuchsee

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____
Anz. Personen: _____
Meine Fragen: _____

Mein Telefon: Android (Samsung, Huawei, Sony etc.) iPhone (Apple)



Winterhilfefonds

Verzicht auf Sammelaktion

Im vergangenen Jahr wurde als Schutzmassnahme zu Gunsten der Sammlerinnen als Folge der Covid-19 Pandemie auf eine physische Sammlung verzichtet. Viele Sammlerinnen haben anschliessend Ihre Bereitschaft zur Sammlung an der Haustüre aufgeben.

Als Folge dessen hat die für die Winterhilfesammlung zuständige Kommission entschieden, die Sammlung neu zu organisieren und weiterhin vollständig auf eine Haustürsammlung zu verzichten.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre vorgesehene Spende mittels Einzahlungsschein (in der Heftmitte) an die Finanzverwaltung zu Gunsten der Winterhilfe Schüpfen zu überweisen oder bar am Schalter der Gemeindeverwaltung einzuzahlen.

Im Winter 2020/2021 wurde insgesamt ein Betrag von Fr. 800.00 gespendet.

Finanzverwaltung
3054 Schüpfen

30-4190-0

Finanzverwaltung
3054 Schüpfen

30-4190-0

Winterhilfe Schüpfen

300041900>

300041900>

Rückblicke...



Jung-Senioren Anlass

19. August 2021

Unter dem Motto mit 66 fängt das Leben an und man hat Spass daran, hat die Gemeinde erstmals den Jahrgang 1955 in das Werkhofareal eingeladen. Unter der Leitung der Jugend- Kultur- und Sozialkommission wurden die Teilnehmer durch Gemeinderat Marco Prack begrüsst.

Zuerst ging es zu einer Besichtigung des Fürwehrmuseums, wo uns Herr Jörg Fritschi mit seiner Führung zu einigem Staunen und Aha-Erlebnissen gebracht hat.

In den Lokalitäten der Schützengesellschaft wurden die Anwesenden von Melanie Mazenauer, Altersbeauftragte der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen zu einem interessanten Vortrag empfangen. Wobei sie auf all die Aktivitäten für die ältere Bevölkerung aufmerksam machte. Vor allem konnte die neu gestaltete Homepage www.senioreninfo-grs.ch vorgestellt werden. Ebenfalls wurden die beiden Anwesenden Seniorenratsmitglieder der Gemeinde Schüpfen, Heidi Haltmeier und Peter Wanzenried, vorgestellt.

Mit der Vorstellung des Landfrauenvereins durch Präsidentin Micheline Wälchli haben die Anwesenden einen Einblick in die vielseitigen Aktivitäten von diesem Verein erhalten. Mit einer guten Durchmischung von jüngeren und älteren Mitgliedern, sind viele ihrer Tätigkeiten auch für Seniorinnen und Senioren interessant. Nun kommt langsam die Zeit nach Corona, um all die Aktivitäten wieder zum Leben zu erwecken.

Bei schönem Wetter und angenehmer Temperatur ging es zum Apéro, wo es zu vielen interessanten Gesprächen kam. Der gelungene Anlass motiviert, das Apéro im nächsten Jahr mit dem Jahrgang 1956 wieder durchzuführen.

Peter Wanzenried
Mitglied JKS und Seniorenrat GRS





Neuzuzügeranlass

27. August 2021

An diesem sonnigen, aber dennoch kühlen Freitagabend fanden sich ca. 50 Neuzuzüger*innen aus Schüpfen beim Minger-Denkmal zur historischen Dorfführung unter der Leitung unseres «Dorfhistorikers» Peter Hurni ein. Der Gruppenspaziergang bis zum Gasthof «Löwen» dauerte gute 70 Minuten. Um 19:15 trafen sich dann sämtliche Gäste auf dem Parkplatz der Hofmatt zum gemütlichen Apéro.

Eine halbe Stunde später konnten wir pünktlich mit der Präsentation der Gemeinde Schüpfen beginnen. Dem Schutzkonzept entsprechend waren praktisch alle 6-er Tische, die schön dekoriert wurden, im ganzen Raum besetzt. Nachdem Gemeindepräsident Pierre-André Pittet alle Behördenmitglieder und Gemeindemitarbeitenden vorgestellt hatte, haben auch die Ortsparteien, die Feuerwehr, die Kirchgemeinde und die Altersbeauftragte kurz und bündig ihre wichtigsten Informationen mitgeteilt.

Anschliessend konnten sich alle Anwesenden am köstlichen Buffet mit verschiedenen Salaten, Hamme und Mingerzöpfe bedienen. Während dem Essen begann bereits unser Zauberer die Gäste mit magischen Leckerbissen von Tisch zu Tisch zu unterhalten. Roger Zeller hat dann nach dem Essen erst richtig losgelegt, indem er mit verschiedenen Zaubertricks, zum Teil mit Einbezug der Zuschauer, regelrecht alle ins Staunen brachte. Nach dem Dessert, dem Kaffeeservice und der letzten Bierrunde wurde noch das obligate Bettmüpfeli «Willkommen in Schüpfen» verteilt. Beim Verabschieden haben uns die Gäste persönlich gesagt, dass sie so schön noch nie in einer Gemeinde empfangen wurden. Das freut uns.

Marco Prack
Ressortleiter Jugend, Kultur und Soziales

Jungbürgerfeier

8. September 2021

Im letzten Jahr wurde die Jungbürgerfeier aufgrund der Corona Pandemie abgesagt. Nach sorgfältigen Überlegungen entschlossen wir uns, die diesjährige Jungbürgerfeier aus terminlichen und organisatorischen Gründen im Anschluss an die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 8. September 2021 durchzuführen.

Zwei Gemeinderätinnen und zwei Gemeinderäte trafen sich mit den jungen Leuten um 17:15 Uhr auf dem Dorfplatz, um sich gegenseitig vorzustellen. Anschliessend begaben wir uns in die Gemeindeverwaltung und zeigten ihnen die Räumlichkeiten und erklärten ihnen die politischen Zusammenhänge auf kommunaler Ebene. Um 18:00 Uhr verschoben wir zum Gasthof «Löwen» und assen gemeinsam eine Pizza. Bei gemütlichem Zusammensein entstanden auch interessante Tischgespräche.

Um 20:00 Uhr waren alle pünktlich an der Gemeindeversammlung, wo ca. 1,5 Stunden später alle Jungbürgerinnen und Jungbürger den Jungbürgerbrief vom Gemeindepräsidenten persönlich überreicht bekommen haben.

Marco Prack
Ressortleiter Jugend, Kultur und Soziales



Ausblicke...



Adventsfeier

5. Dezember 2021

Das bereits zur Tradition gewordene Adventsfeuer findet am **Sonntag, 5. Dezember 2021** statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Man trifft sich zwischen **18.00 – 19.30 Uhr** auf dem **Dorfplatz** neben der Gemeindeverwaltung und bringt ein Holzschicht für das Feuer und eine Tasse für den Glühwein oder Glühmost mit. Auch die feinen Gützi werden nicht fehlen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen allen einen besinnlichen Vorweihnachtsabend.

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat und die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission freuen sich, Sie am **Sonntag, 2. Januar 2022, um 11.00 Uhr** zum **Neujahrsapéro 2022** einzuladen und gemeinsam auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen.

Das Neujahrsapéro findet bei der **EISBAHN Schüpfen** auf dem Areal der Primarschule statt und wird in Zusammenarbeit mit dem Beizli-Betreiber durchgeführt.



Veranstaltungskalender

Aufgrund der momentanen Situation rund um das Coronavirus ist unklar, welche Vereinsanlässe durchgeführt werden oder abgesagt wurden. Deshalb wird weiterhin auf die Veröffentlichung des detaillierten Veranstaltungskalenders für die Periode November 2021 bis März 2022 verzichtet.

Wir verweisen Sie daher auf die publizierten Anlässe auf unserer Webseite www.schuepfen.ch/Veranstaltungen und bitten Sie, bei den Vereinen direkt anzufragen, ob allenfalls kommunizierte Anlässe stattfinden.

Natur & Umwelt

Auswirkungen von vermeidbaren Lebensmittelverlusten auf die Umwelt

Was wir essen, hinterlässt Spuren. Nicht nur auf den Hüften – auch auf der Erde. Konsum- und Produktionsbereiche mit den grössten Auswirkungen auf die Umwelt sind die Ernährung 28%, das Wohnen 24% und die Mobilität 12%. Produkte aus aller Welt werden in die Schweiz transportiert und hier verarbeitet, verpackt, verkauft und verzehrt. Wer bewusst einkauft, tut deshalb sich und der Natur etwas Gutes. Versuchen Sie

Food Waste zu vermeiden und schützen Sie dadurch unsere Umwelt. Mit einfachen Massnahmen wie gezielten Einkaufslisten, der optimalen Lagerung von Lebensmitteln und einer durchdachten Verwertung der Resten lassen sich die entsprechenden Abfallmengen deutlich reduzieren.

In der Schweiz tragen die Privathaushalte mit einem Anteil von 45% die Hauptverantwortung zur Verschwendung von Le-

bensmitteln. Täglich gelangen pro Person beachtliche Mengen einer Mahlzeit in den Müll. Wenn Lebensmittel hergestellt, aber nicht konsumiert werden, führt dies zu unnötigen CO₂-Emissionen, Biodiversitätsverlust sowie Land- und Wasserverbrauch. 25 Prozent der Umweltbelastung der Ernährung der Schweiz sind auf Food Waste (vermeidbare Lebensmittelverluste) zurückzuführen. Dies entspricht etwa der halben Umweltbelastung des motorisierten Individualverkehrs der Schweiz.

Diese Umweltauswirkungen könnten vermieden werden, wenn die Lebensmittel gegessen statt verschwendet würden. Nebst den ökologischen Folgen hat Food Waste auch ökonomische Konsequenzen. Weggeworfene Lebensmittel verursachen überall entlang der Produktions- und Wertschöpfungskette Kosten, welche schlussendlich durch die Konsumentinnen und Konsumenten bezahlt werden müssen.

Durch den Lebensmittelkonsum in der Schweiz fallen im In- und Ausland über alle Stufen der Lebensmittelkette 2,8 Millionen Tonnen Food Waste pro Jahr an. Der Landverbrauch für den Anbau der weggeworfenen Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette entspricht der Hälfte der landwirtschaftlich genutzten Flächen der Schweiz. Die rund 556'000 Tonnen Food Waste in der landwirtschaftlichen Produktion verursachen 13 Prozent der Umweltbelastung des gesamten Food Wastes. Davon entfallen mehr als 80 Prozent auf Verluste im Ausland, die bei der landwirtschaftlichen Produktion von Importprodukten entstehen.

Die rund 963'000 Tonnen Food Waste in der Lebensmittelverarbeitung sind für 27 Prozent der Umweltbelastung, und die 279'000 Tonnen Food Waste im Gross- und Detailhandel für 8 Prozent der Umweltbelastung des Food Wastes verantwortlich. Ein Teil der Lebensmittelverluste, die in der Schweiz anfallen,

entsteht bei der Herstellung von Exportprodukten und wird daher nicht dem Schweizer Konsum angerechnet. Diese Verluste verursachen etwa 5 Prozent der Umweltbelastung aller vermeidbaren Lebensmittelverluste aus.

Die Hälfte der Umweltbelastung des gesamten Food Wastes fällt beim Konsum in den Haushalten (rund 778'000 Tonnen Food Waste) und in der Gastronomie (210'000 Tonnen Food Waste) an. Dies rührt insbesondere daher, dass Lebensmittelabfälle am Ende der Wertschöpfungskette durchschnittlich eine höhere Umweltbelastung aufweisen als solche, die am Anfang der Wertschöpfungskette anfallen. Mit jedem Schritt in der Produktions- und Wertschöpfungskette werden mehr Ressourcen verbraucht und mehr Emissionen verursacht, zum Beispiel für Transport, Verarbeitung, Lagerung, Verpackung und Zubereitung. Dazu kommt, dass Verluste in der Verarbeitungsindustrie und teilweise in der landwirtschaftlichen Produktion tendenziell einer höherwertigen Verwertung zugeführt werden (insb. Verfütterung an Tiere) als auf den übrigen Stufen der Lebensmittelkette. Durch die substituierten Produkte (v.a. Futtermittel) können Umweltgutschriften von in der Summe bis zu 12 Prozent angerechnet werden.

Dies zeigt zweierlei: Erstens, dass Vermeidungsmassnahmen am Ende der Lebensmittelkette (Haushalte, Gastronomie, Detailhandel) besonders umweltrelevant sind und zweitens, dass eine optimierte Verwertung von Lebensmittelverlusten nur einen Bruchteil des Umweltnutzens generieren kann, den die Vermeidung von Lebensmittelverlusten mit sich bringt.

Liebe Schöpfenerinnen, liebe Schöpfer, helfen Sie mit Lebensmittelverluste zu vermeiden, kaufen Sie regional, saisonal ein und verwerten Sie Ihre Lebensmittel. Sie tragen dadurch viel Gutes für die Umwelt bei.

Aus den Schulen



Nach den Sommerferien kamen die Schüler*innen voller Freude in die Schule. Wir machten ein grosses Herz mit allen Schüler*innen der 1.-6. Klassen. Dann wurden die 1. Klässler begrüsst und die neuen Lehrpersonen vorgestellt. Am Schluss durfte sich jedes Kind ein Melonenschnitt nehmen.

Schon am zweiten Tag wurde das erste Kind aus unserer Klasse krank. Am Mittwoch durften wir nicht mehr in die Schule, weil das erste Kind aus unserer Klasse Corona hatte. Die Aufträge bekamen wir über Classroom geschickt. Am Donnerstag mussten fast alle Kinder aus der Klasse testen gehen. Zum Glück waren alle

negativ. Am Freitag durften wir wieder in die Schule. Am Montag wurde schon das zweite Kind aus unserer Klasse positiv getestet. Wir waren dann nur noch 19 von 21 Schülern. So ging es dann zwei Wochen weiter und jede Woche wurde ein neues Kind positiv getestet oder musste in Quarantäne. In den nächsten zwei Wochen wurde es dann etwas ruhiger und alle Schüler*innen kamen wieder in die Schule. Als fast alle Schüler wieder in die Schule kamen, durfte die erste Pult Gruppe eine Pinnwand in unserem Klassenzimmer streichen. Jede Pultgruppe durfte eine Wand streichen. Man musste die Farbe einfach in den Pult Gruppen aus-

wählen. Wir durften auch demokratisch Abstimmen. Die Regeln durften wir auch selbst erfinden. Die Lehrer ergänzten sie dann einfach noch. Wir mussten auch Unterschreiben, wenn wir einverstanden waren.

In Musik hat jede Pult Gruppe zu einem Filmausschnitt ein kleines Theater mit Instrumenten vorgeführt. Im Math haben wir ein neues Lehrmittel gekriegt. Im Deutsch gingen wir in die Bibliothek ein Pultbuch auswählen. Im NMG haben wir viel über Orientierung und Karten lesen gelernt. Wir lernten auch wie man den Kompass braucht oder wie man mit einer Uhr und der Sonne die Himmelsrichtung herausfinden kann. Im Französisch lern-

ten wir neue Wörter kennen und hatten schon einen Test. Wir schreiben auch Briefe mit einer Klasse aus la Neuveville. Sie müssen nämlich Deutsch lernen und wir Französisch. Wir schreiben ihnen auf Französisch und sie uns auf Deutsch. Im Englisch hatten wir auch schon einen Test. Am letzten Schultag haben wir noch aufgeräumt und ein bisschen gemütlich Sachen fertig gemacht. Aber nicht die ganze Zeit. Wir mussten auch noch ein letztes Mal Vollgas geben für die Stafette. Es lief nicht gerade so gut, aber wir waren trotzdem zufrieden.

Nach der Schule konnten wir die Ferien geniessen.

A. R. & Y. S.
Schülerinnen der 4-6D

Stafette Schule Schüpfen 2021



Zum dritten Mal in Folge fand vor den Herbstferien bei schönstem Wetter und bombastischer Stimmung die Stafette der Schule Schüpfen statt. Alle Schüler*innen der 1. - 9. Klasse nahmen an diesem Sportevent teil, wobei die Distanzen je nach Schuljahr abgestuft waren. Die 1. - 3. Klassen mussten eine Strecke von 39m und die 9. Klassen 50m sprintend absolvieren. Während 8 Minuten gaben alle ihr Bestes, damit beim Schlusspfeiff möglichst viele Strecken notiert werden konnten.

Genau gleich viele Strecken, nämlich 59 haben drei Klassen erreicht, so dass wir kurzfristig einen Finallauf lancierten. Die Finalisten boten uns ein Spektakel und ein Kopf an Kopf Rennen. Der Wanderpokal geht für ein Jahr an die Klasse 4-6e, herzliche Gratulation!

Verfasser: mg / Foto: ss

Jugendarbeit Schöpfen

Einblick in die Jugendarbeit

Es ist bereits wieder November. Die sommerlichen Monate sind Geschichte und die kalte Jahreszeit erwartet uns. Was haben die Kinder und Jugendlichen aus Schöpfen im letzten Jahr im Jugendwerk erlebt? Worauf können wir uns in der Zukunft noch freuen? Gerne berichten wir Ihnen Aktuelles aus der Jugendarbeit.

Die Jugendräume in neuem Glanz



Die Jugendräume, welche sich im Kirchgemeindehaus Hofmatt befinden, hatten dringend eine Veränderung nötig. Deshalb sollten sie neu gestaltet und gestrichen werden. Bereits seit anfangs Jahr wurden fleissig Ideen gesammelt und diskutiert. In den Frühlingsferien wurden diese schliesslich in die Tat umgesetzt. Während zwei Wochen konnten sich Jugendliche an den Umbauarbeiten beteiligen und mithelfen. Jeden Tag waren zwischen 4 - 10 freiwillige Helfer*innen da, welche mit anpackten. Nach sieben intensiven Tagen

konnten wir die Arbeiten abschliessen. Mit Hamburger, Pommes und Rimuss feierten wir das gelungene Umbau-Projekt.

Ein Tag auf dem Bauernhof oder doch ein Roboter bauen?

In den Frühlingsferien wurde nicht nur umgebaut, sondern auch die Ferienaktivitäten durchgeführt. Über 300 Kinder haben sich in den Frühlingsferien für eines der mehr als 30 Angebote von Vereinen, Gewerbe und Privatpersonen aus Schöpfen angemeldet. Ein riesiges DANKE an alle, welche Zeit, Energie und Herzblut in dieses Projekt investiert haben.



Möchten Sie Ihr Hobby, Verein oder Gewerbe den Kindern und Jugendlichen von Schöpfen zugänglich machen? Möchten Sie Teil der nächsten Ferienaktivitäten sein?

Kontaktieren Sie Cyrill gerne per Mail!

cyrill.baumann@jugendwerk.ch

Megalager – Das Highlight in den Sommerferien

Nicht nur die verschiedenen Ferienaktivitäten sorgten bei den Kindern für strahlende Augen, auch das Megalager in der letzten Sommerferienwoche war ein Highlight. Über 70 Kinder und 12 Jungleiter*innen verbrachten eine actionreiche Woche im Eigenthal. Neben Basteln, wilden Geländespielen, im Seilpark knapp unter den Baumkronen über bewegende Objekte Balancieren und einer Überraschungsschaumparty war das Openair Kino mit anschliessendem Übernachten unter dem Sternenhimmel ein weiterer Höhepunkt. Und natürlich nicht zu vergessen: Die legendäre Lagerdisco.

Viele helfenden Hände

Es freut uns sehr, auch im neuen Schuljahr mit vielen begeisterten

jungen Freiwilligen zu arbeiten. Nach den Herbstferien findet für alle interessierten Oberstufenschüler*innen die Jungleiter*innenschulung statt. Wir werden jeweils gemeinsam zu Mittag essen und uns zu Teamler*innen ausbilden. Wir werden herausfinden, welche Persönlichkeitstypen wir sind und was man unter Gruppendynamik oder Rhetorik versteht. Dabei werden wir auch eine Menge Spass haben! Zum Abschluss der Schulung gibt es ein Weekend, bei dem die Teilnehmer*innen Teile des Programms selber bestimmen.

Cyrill Baumann, Jugendarbeiter



Schöpfen



Und ausserdem...



Sägestrasse 4a
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03
E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Feriendaten

Winterferien

Die Bibliothek ist vom **24. Dezember 2021 bis 10. Januar 2022 geschlossen.**

Veranstaltungen

Schweizer Erzählnacht

Am Freitag, **12. November 2021** findet die Schweizer Erzählnacht unter dem Motto **«Unser Planet – unser Zuhause»** statt. Informationen dazu finden Sie auf dem Flugblatt, das nach den Herbstferien in der Bibliothek aufliegen wird und auf der Homepage der Gemeinde.

Weihnachtsgeschichte

Am Freitag, **26. November 2021 um 16:00 Uhr** erzählt Marijke Jansen Weihnachtsgeschichten.

Wissen Sie schon, dass Sie mit Ihrem E-Book-Abonnement ...

- nicht nur Bücher in deutscher, sondern auch in englischer und französischer Sprache ausleihen können.
- mit **Artfilm** über 600 Schweizer Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme streamen können.
- mit **Brockhaus** auf die Enzyklopädie für Erwachsene Zugriff haben.
- mit **Pressereader** die aktuellen Ausgaben von über 7000 internationalen, nationalen und regionalen Zeitungen aus 120 Ländern in 60 Sprachen lesen können.
- mit **Freegal** Zugang zu mehr als 13 Millionen Titeln von 40000 Labeln haben: aktuelle Interpreten, Klassiker, Titel aus der ganzen Welt.

Timio

Timio ist ein Audio- und Musik-Player für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und kann ausgeliehen werden.

Ankündigung

Ab 2022 können Sie nach Voranmeldung und gegen Gebühr für Ihre Ferien einen E-Book-Reader (Tolino) ausleihen.

Online-Bücherkatalog

Unter www.winmedio.net/schuepfen loggen Sie sich mit Ihrer Mailadresse und dem Passwort (erste zwei Buchstaben Ihres Namens und Vornamens, klein geschrieben: Muster Jakob = muja) ein. Auf diese Weise haben Sie online auf unseren Bücherkatalog Zugriff, können Medien reservieren, Ausleihfristen verlängern und Ihren Kontoauszug einsehen.

Namens des Bibliotheksteams
Marijke Jansen

WIR SUCHEN

zur Unterstützung ein/e

Kituleiter/in

AB HERBST 2021

Geturnt wird am Dienstag von 15.45h – 16.45h
von Herbstferien bis Frühlingferien.

Bei Interesse und Fragen:

Kituleiterin
Beatrice Stauffenegger: 077 434 26 28

Hauptleitung Jugi
Andrea Schlup: 079 768 27 25
andrea.schlup@bluewin.ch



Sa. 27. Nov.	Eröffnung mit Treichler Club Seeland Marsch Coop - Eisbahn und Einläuten
Fr. 3. Dez.	Flammkuchen Abend
Sa. 4. Dez.	Raclette Abend
Mo. 6. Dez.	Samichlous on ICE
Fr. 10. Dez.	Christmasparty mit DJ PädUBE
Sa. 18. Dez.	Weihnachtsmarkt
So. 19. Dez.	Eishockey U9 Turnier
Di. 28. Dez.	Pizza Abend
Fr. 31. Dez.	Silvesterparty
So. 2. Jan.	Neujahsapéro
Do. 6. Jan.	3 Königstag
Fr. 7. Jan.	Eisbahnparty mit DJ Cruze
Sa. 8. Jan.	Eishockey U11 Turnier
Fr. 14. Jan.	Raclette Abend
So. 16. Jan.	MatinéeKonzert Brass Band Schüpfen
Fr. 21. Jan.	DISCO on ICE
Sa. 22. Jan.	Fischknusperliplousch
Fr. 4. Feb.	Schlagerparty mit DJ PädUBE
Sa. 5. Feb.	Risottoplousch
Sa. 12. Feb.	ART on ICE
Fr. 18. Feb.	Saisonschlussparty mit Bar on ICE

COOP Kindernachmittage
Sa. 11. Dez. 14:00-17:00
Sa. 15. Jan. 14:00-17:00



PARTNER und SPONSOREN



Unterstützen Sie das wohl coolste Projekt in der Gemeinde Schüpfen

Als privater Verein ist die Eisbahn Schüpfen für den Betrieb der Eisbahn auf die grosszügige Unterstützung unserer Sponsoren und privaten Spendern angewiesen. Dank Ihnen, sind wir in der Lage das Projekt weiterhin zu organisieren.

Bitte unterstützen sie die Eisbahn Schüpfen mit einer Spende!

SpenderInnen mit einem Beitrag von CHF 200 oder mehr werden zum Sponsorenapéro eingeladen.

Nutzen Sie entweder den Einzahlungsschein oder unser TWINT mit obigem Barcode. TWINT Spenden sind anonym. Sie können uns jedoch eine Email mit einer Bildschirmphoto senden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

finanzen@eisbahn-schuepfen.ch

Empfangsschein		Zahlteil		Konto / Zahlbar an	
Konto / Zahlbar an CH28 8080 8001 3205 8379 0 Verein Eisbahn Schüpfen Albert Ledermann Leiernstrasse 26 CH-3054 Schüpfen				Verein Eisbahn Schüpfen Albert Ledermann Leiernstrasse 26 CH-3054 Schüpfen	
Zahlbar durch (Name/Adresse)				Zahlbar durch (Name/Adresse)	
Währung	Betrag	Währung	Betrag		
CHF		CHF			
Annahmestelle					



Engagierte und lösungsorientierte Politik für Schöpfen

Es braucht eine starke Politik in der Mitte, für die soziale Verantwortung kein leeres Versprechen ist.

www.die-mitte-schuepfen.ch

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Die Mitte
Schöpfen

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

1. Workshop Vorsorgeauftrag

2. Workshop Anordnung im Todesfall

Was mit mir im Krankheits- oder Todesfall passiert, sollte man nicht dem Zufall überlassen. Sie erhalten vertiefte Informationen zum Vorsorgeauftrag oder zur Anordnung im Todesfall. Einsetzen von Vertretungspersonen, Formvorschriften, Aufbewahrung und der gemeinsame Austausch sind Themen über die wir uns unterhalten. Covid zertifizierte Veranstaltung.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

- 1. Datum/Zeit: 22. November 2021 von 09.30- 12.00 Uhr
Ort: Pro Senectute Biel, Zentralstrasse 40, 2501 Biel
 - 2. Datum/Zeit: 29. November 2021 von 09.30-12.00 Uhr
Ort: Pro Senectute Biel, Zentralstrasse 40, 2501 Biel
- Kosten pro Anlass: CHF 20.-

Dieser Kurs ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil er in besonderem Masse altersspezifischen Beeinträchtigungen entgegenwirkt.

Anmeldung

Ich melde mich an für den Workshop „**Vorsorgeauftrag**“ und/oder den Workshop "**Anordnung im Todesfall**"

- 15335.21.S405 **Mo 22. Nov. 2021** 15335.21.S406 **Mo 29. Nov. 2021**

Name, Vorname	Geburtsdatum
Adresse	PLZ, Ort
Telefon/Natel	E-Mail
Ort, Datum	Unterschrift

Weitere Fragen und Anmeldungen an:

Pro Senectute Bern Beratungsstelle Biel/Bienne-Seeland
Zentralstrasse 40 · Postfach · 2501 Biel/Bienne · Telefon 032 328 31 11 Spendenkonto
biel-bienne@be.prosenectute.ch · www.be.prosenectute.ch IBAN CH98 0900 0000 3000 0890 6



Wo steht meine Gemeinde im Schweizer Vergleich?

Es gibt im Energiebereich verschiedenste Indikatoren, welche einen Vergleich mit anderen Gebäuden und auch anderen Gemeinden zulassen. Seit diesem Jahr gibt es auf der Homepage von EnergieSchweiz das Tool EnergieReporter. Dort erfahren Sie den aktuellen Stand in den ausgewählten Bereichen Elektroautos, Produktion Solarstrom und Anteil erneuerbare Energie beim Heizen für jede Schweizer Gemeinde.

Der Wert „Elektroautos“ zeigt auf, wie gross der Anteil elektrisch angetriebener Fahrzeuge im Strassenverkehr in Prozent ist. Ende August 2021 sind 1.4% aller Autos in der Schweiz elektrisch angetrieben. Als Elektroautos gelten alle Fahrzeuge mit einem elektrischen Antrieb, einem elektrischen Antrieb mit Range Extender oder einem Wasserstoff/elektrischen Antrieb.

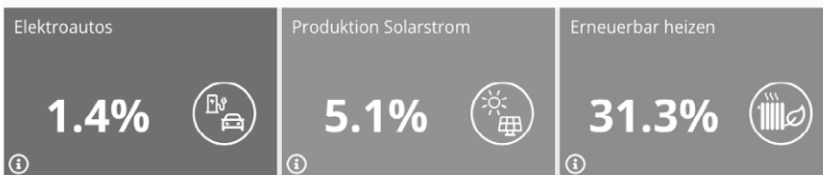
Der Wert „Produktion Solarstrom“ zeigt auf, wie viel Prozent des realisierbaren Solar-Potentials auf Dachflächen bereits für die Stromproduktion mit Photovoltaik (PV) Anlagen genutzt wird.

Aktuell wird in der Schweiz 5.1% des Solar-Potentials für die Stromproduktion genutzt. Die installierte Leistung setzt sich aus allen bestehenden PV-Anlagen zusammen, die für eine Förderung durch den Bund im Einspeisevergütungssystem (EVS) oder für die Einmalvergütung (EIV) angemeldet worden sind. Die grosse Mehrheit aller PV-Anlagen in der Schweiz ist in einer dieser beiden Datenquellen registriert.

Der Wert „Erneuerbar heizen“ gibt an, wie viel Prozent der Gebäude ein erneuerbares Heizsystem installiert haben. Aktuell verfügen in der Schweiz 31.3% der Gebäude über ein erneuerbares Heizsystem. Für die Erhebung werden alle Gebäude in einer Gemeinde berücksichtigt, welche über ein installiertes Heizsystem mit Wärme versorgt werden. Die Gesamtanzahl der Heizsysteme setzt sich aus allen registrierten Systemen für die Wärmeerzeugung zusammen.

Die Daten werden monatlich aktualisiert.

[Link zum EnergieReporter.](#)



Die Solarregion Seeland fördert gemeinsame Aktivitäten im Solarbereich bei den Seeländer Gemeinden. Der erreichte Zubau von Photovoltaikanlagen (Zielerreichungsgrad) wird im jährlichen Solarmonitoring ausgewiesen, womit ein weiterer Vergleich unter Gemeinden besteht.

Auskunft zu Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Massnahmen)

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch



Schnäggehöck

Spielen, lachen, streiten, versöhnen, Zvieri essen, plaudern

Jeden Montagnachmittag (ohne Schulferien)
15.00-17.00 Uhr

aktuell max. 22 Personen inkl. Kinder

Für Kinder bis 4 jährig in Begleitung

Herzlich eingeladen sind Babys und Kleinkinder in Begleitung von Eltern, Tageseltern, Grosseltern!
Alle bringen ihr Zvieri und Getränke selber mit.

Im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen
Mehrzweckraum 1. Untergeschoss

Keine Anmeldung erforderlich

Infos: Caroline Tolcsvai 079 226 07 26
www.kirche-schuepfen.ch/schnaeggehoeck



«Bedürfnisse der älteren Generation rücken vermehrt in den Vordergrund»

Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Alter und möchten so lange wie möglich zuhause wohnen. Die Gemeinden können ihren Beitrag dazu leisten, älteren Menschen ein altersgerechtes Umfeld zu bieten, sagt Sandra Hess, Vorstandsmitglied von seeland.biel/bienne. Ein neuer Bericht über die regionale Altersplanung zeigt auf, wo noch Handlungsbedarf besteht.



Sandra Hess ist Stadtpäsidentin von Nidau und präsidiert die Konferenz Soziales und Gesundheit von seeland.biel/bienne.

Kürzlich hat seeland.biel/bienne den Schlussbericht zur regionalen Altersplanung 2021 bis 2030 vorgestellt. Welche Erkenntnisse erbrachte er?

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass die vor zehn Jahren prognostizierte Unterversorgung mit Pflegeplätzen heute in der Realität nicht besteht. Die Lebensumstände der Menschen haben sich verändert. Sie bleiben heute länger zuhause und ziehen erst in ein Heim, wenn sie stark pflegebedürftig sind. Die Anzahl der über 80-Jährigen wird sich bis 2045 verdoppeln! Menschen in diesem Alter sind heute gesünder und fitter als je zuvor und wollen möglichst lange selbstständig leben.

Was bedeutet diese Entwicklung für die Gemeinden?

Die Gemeinden sollten ihren Teil dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können. Auch wer seinen Alltag noch weitgehend selbstständig bewältigt, ist mit zunehmendem Alter ja immer mehr eingeschränkt. Da wird es zum Beispiel wichtig, dass man an einem zentrumsnahen Ort wohnt, wo es Läden für den täglichen Einkauf gibt. Und wo man Anschluss an den öffentlichen Verkehr hat, weil man selbst nicht mehr Auto fahren kann. Die Gemeinden können beispielsweise im Rahmen ihrer Ortsplanung geeignete Rahmenbedingungen schaffen, damit ein altersgerechtes Wohnungsangebot entsteht.

Tun die Gemeinden heute zu wenig für ihre Betagten?

Das kann man so nicht sagen. Aber man hat sich vielleicht in den letzten Jahrzehnten eher darauf konzentriert, junge Familien zu fördern. Wir haben Schulhäuser gebaut, Kita-Angebote geschaffen und vieles mehr. Jetzt rücken die Bedürfnisse der stark wachsenden älteren Generation vermehrt in den Vordergrund. Eine lebendige und attraktive Gemeinde muss auch ihnen Rechnung tragen.

Altersplanung ist eine Aufgabe des Kantons. Warum beschäftigt sich seeland.biel/bienne damit?

Weil viele Gemeinden entsprechende Bedürfnisse geäussert haben. Es geht nicht darum, dass wir an ihrer Stelle aktiv werden. Aber wir können eine koordinierende Rolle einnehmen und die Gemeinden unterstützen. Für nächstes Jahr hat seeland.biel/bienne bereits einige Projekte bestimmt.

Worum geht es da?

seeland.biel/bienne möchte zum Beispiel die Vernetzung zwischen den Leistungserbringern im Bereich der Altersplanung fördern. Eine gute Zusammenarbeit aller Akteure fördert die Qualität, ist effizient und holt das Optimum aus den finanziellen Mitteln heraus. Eine hohe Priorität hat zudem die Erarbeitung eines Leitfadens für Gemeinden, die ein Altersleitbild neu schaffen oder ihr bestehendes aktualisieren wollen. Der Leitfaden soll ihnen

ermöglichen, von den Erfahrungen zu profitieren, die andere bereits gemacht haben.

Welche weiteren Projekte gibt es?

Wir wollen die Gemeinden dafür sensibilisieren, bei Ortsplanungen, Landgeschäften oder beim Thema Mobilitätsangebote daran zu denken, den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung den nötigen Stellenwert zu geben. Zudem möchten wir die Gemeinden dabei unterstützen, ihre Angebote noch besser für schwer erreichbare Personen zugänglich zu machen – also für Menschen ohne soziales oder persönliches Umfeld, die nicht oder nicht mehr integriert sind. Auf dem Land sind ältere Menschen häufig noch über die aktiven Vereine oder die Kirche erreichbar, im städtischen Umfeld ist die Vereinsamung oft grösser. Als Gemeinde sollte man sich um das Wohlergehen aller Einwohnerinnen und Einwohner kümmern. seeland.biel/bienne kann dabei einen wichtigen Beitrag leisten.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

Und ausserdem...

Bibliothek Schüpfen	32 + 33
TV Schüpfen; Wir suchen Kituleiterin	33
Eisbahn Schüpfen; Eventprogramm & Spendenaufwurf	34 + 35
Die Mitte Schüpfen	36
Pro Senectute; Workshops	37
Energieberatung Seeland	38
SchnäggeHöck	39
Seeland Biel/Bienne	40

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

4. Februar 2022; Erscheinungsdatum, 4. März 2022

**Sammelstelle
für Weihnachtsbäume
beim Werkhof
sowie beim
Badi-Parkplatz:
Freitag, 7. Januar 2022
ab 10.00 Uhr
bis Samstag, 8. Januar 2022
16.00 Uhr**



Foto: Sandra Meier

Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-15.00